# WILHELM PFITZER / STUTTGART-W

SAMENZUCHT / GROSSGÄRTNEREI / BAUMSCHULEN

SEIT 1844

FERNSPRECHER No. 25079 / TELEGRAMM-ADRESSE: GARTENPFITZER STUTTGART


**Liste Nr. 484**

# Neuheiten für 1944

## und Einführungen der letzten Jahre in Blumen-Samen

### Primula malacoides Riesen Pfitzers gefranste „Rosamunde" (Pfitzer). Neuheit für 1944.

Mit dieser Neuheit unserer gefransten Riesen-Klasse bringen wir erstmals eine Sorte, die mit ihren langen, gutgetragenen Blütenstielen nicht nur als Topfpflanze, sondern hauptsächlich auch für den Schnitt, für die feine Binderei geeignet ist.
Die Einzelblumen erreichen einen Durchmesser von 3 cm, sie zeichnen sich durch eine schöne, frischrosa Farbe aus. Ein kräftig gezeichnetes, weiß umrandetes Auge macht „Rosamunde" besonders wirkungsvoll, sodaß sie gerade unter den neuen Malacoides-Sorten eine besondere Stellung einnimmt. Der Rand der Blumenblätter ist wie bei „Stuttgardia" und „Perle von Schwaben" fein gefranst und gekraust.
Obwohl in den letzten Jahren viele neue Malacoides-Sorten auf den Markt gebracht wurden, hat sich gerade unsere Rasse besonders rasch eingeführt. Großblumige Sorten, die sich zum Schnitt eignen, fehlen immer noch in den meisten Farben und füllt „Rosamunde" eine der vielen Lücken aus.
Nettopreise für den Fachsamenhandel: 100 Port. 100.—, 10 Port. 11.50
Verbraucherpreise: 10 Port. 22.50, 1 Port. 2.50

### Cheiranthus Allionii einjährige „Orangekönigin" (Pfitzer). (Neuheit 1943).

Bei dieser Staude. die bisher erst im zweiten Jahr ihre Blüten zeigte, ist es uns durch mehrjährige Zuchtwahl gelungen, eine Sorte zu züchten, wovon die Sämlinge bei Aussaat im Februar—März schon im **ersten Jahr** in Blüte kommen.
Die Blüten erscheinen schon von Ende Juli ab. Die Pflanzen bilden dichte Blütenteppiche, die durch ihre leuchtend goldorange Farbe einen hervorragenden Schmuck in jedem Garten abgeben. Durch die intensive Leuchtkraft sind sie sowohl für Gruppenbepflanzung wie für Beeteinfassung durch ihre ca. 30 cm hohe Buschform besonders geeignet. Auch lockt der Duft zahlreiche Bienen an, so daß diese Neuheit auch als Bienenfutterpflanze sich bewähren wird. Der kompakte Wuchs trägt dazu bei, daß sie sich als billig zu kultivierende Topfpflanze einbürgern wird. Außerdem kann „Orangekönigin" als Schnittblume vielseitige Verwendnng finden
Nettopreise für den Fachsamenhandel: 100 Port. 24.—, 10 Port. 2.70
Verbraucherpreise: 10 Port. 5.40, 1 Port. —.60

### Primula malacoides Riesen Pfitzers gefranste „Stuttgardia". (Name gesetzlich geschützt).

Mit großen, zierlich gefransten und gekrausten Blüten, kräftigen Stielen, mit gesunden dunkelgrünen Blättern. Die Blüte ist weiß mit lilafarbenem Rand.
Nettopreise für den Fachsamenhandel: 100 Port. 80,—, 10 Port. 9.—
Verbraucherpreise: 10 Port. 18.—, 1 Port. 2.—

### Primula malacoides Riesen Pfitzers gefranste „Perle von Schwaben" (Pfitzer) (Name gesetzlich geschützt)

Die Blüten mit einem Durchmesser von ca. 3½—4 cm und mit dem zierlich gekrausten und gefransten Rand haben in der ganzen Primel-Familie nicht ihresgleichen. Die Farbe spielt von einem zarten Lila bis zu einem Dunkel-Lila. Das kräftig gezeichnete Auge macht die Blüte besonders ausdrucksvoll.
Nettopreise für den Fachsamenhandel: 100 Port. 80.—, 10 Port. 9.—
Verbraucherpreise: 10 Port. 18.—, 1 Port. 2.—

### Primula malacoides Rasse Sander „Kätchen"

Rosaviolett; kräftiger und leuchtender in der Farbe als „Hohenheimer Porzellan". Aus dem dunkelgrünen Laub erheben sich gleichzeitig 6—8 Blütenstiele in schönem, pyramidalem Aufbau; ideale Topfpflanze.
Nettopreise für den Fachsamenhandel: ¼ g 5.—, 100 Port. 60.—, 10 Port. 7.—
Verbraucherpreise: ¼ g 10.—, 10 Port. 13.50, 1 Port. 1.50

## Primula malacoides Rasse Sander „Hohenheimer Treurosa"

Durch jahrelange Auslese ist der Stamm „Hohenheimer Treurosa" entstanden, der in der Farbe der „Treurosa" das Beste bietet, was es gibt. Großblumig, dunkelrosa, reichblühend, von aufrechtem, kompaktem Wuchs. Handbefruchteter Samen.

Nettopreise für den Fachsamenhandel: 1 g 6.—, 100 Port. 32.—, 10 Port. 3.60
Verbraucherpreise: 1 g 12.—, 1/4 g 3.50, 10 Port. 7.20, 1 Port. —.80

## Primula malacoides grandiflora Rasse Sander „Hohenheimer Porzellan"

(Name gesetzlich geschützt)

Ihre Besonderheit liegt in der reizvollen Färbung, die vom feinsten Lila nach Rosa spielt, wie es manches feine Porzellan zeigt. Ganz rosa wirkt sie im Glanz der niedrigstehenden Wintersonne, vor allem aber bei künstlichem Licht, wodurch ihr Wert als Zimmerpflanze besonders hervortritt. Die Einzelblüten, von starken Stielen getragen, erreichen die Größe eines Fünfmarkstückes. Handbefruchteter Samen.

Nettopreise für den Fachsamenhandel: 1 g 9.—, 100 Port. 40.—, 10 Port. 4.50
Verbraucherpreise: 1 g 18.—, 1/4 g 5.—, 10 Port. 9.—, 1 Port. 1.—

## Primula malacoides Rasse Sander „Rosemarie"

„Rosemarie" ist wüchsiger und robuster wie die alte Sorte „Treurosa". Die Blüten sind dunkelrosa und erscheinen in üppiger Fülle. Fast ohne Bemehlung.

Nettopreise für den Fachsamenhandel: 1 g 7.—, 100 Port. 40.—, 10 Port. 4.50
Verbraucherpreise: 1 g 14.—, 1/4 g 4.—, 10 Port. 9.—, 1 Port. 1.—

## Viola tricolor maxima gigantea „Großglockner" (Pfitzer) (Namenschutz angemeldet).

Durch den außerordentlich gesunden Wuchs und das kräftige, sattgrüne Blatt unterscheidet sie sich schon vor dem Aufblühen von allen übrigen Sorten. Ganz besonders aber fallen die Blüten aus dem Rahmen auch der bestehenden weißen Sorten, da das schneeige Weiß ohne Zeichnung ist. Auch fehlen die bei Weiß immer wieder gerne auftretenden Nebentöne fast ganz.

Nettopreise für den Fachsamenhandel: 100 Port. 32.—, 10 Port. 3.60
Verbraucherpreise: 10 Port. 7.20, 1 Port. —.80

## Freesia hybr. gigantea „Luzi" (Einführung Pfitzer, Stuttgart) (Name gesetzlich geschützt)

Freesien sind mehr und mehr zu wichtigen und vielbegehrten Modeblumen geworden. Ihre Blütezeit in den ersten Monaten des Jahres, die schnelle und einfache Anzucht aus Samen und die leichte Kultur, die Haltbarkeit der abgeschnittenen Blumen und der zarte Duft, alle diese Vorzüge haben die Schnittblumenzüchter veranlaßt, sich ihrer anzunehmen und sie zu verbessern, seitdem vor 50 Jahren die ersten Freesien als die Maiblumen vom Cap der guten Hoffnung" eingeführt wurden. Neun Monate nach der Aussaat blühen sie schon und zwar in der blumenarmen Zeit im Winter und im Frühjahr. Die Anzucht aus Samen ist viel besser und billiger als die Verwendung von Knollen.

Aus solchen Bestrebungen ist unsere Freesia „Luzi" hervorgegangen. In jahrzehntelanger, unermüdlicher Arbeit hat der Züchter diese Rasse, die als sein Lebenswerk seinen Namen trägt, geschaffen mit dem Erfolg, daß sie die vielen älteren und neueren Züchtungen, die auf dem Markt sind, übertrifft und den Höhepunkt der z. Zt. erreichten Vollkommenheit darstellt.

Die Einzelblumen haben nicht mehr die Glockenform der früheren Rassen, sondern sind weitgeöffnet und groß, bis zu 7 cm im Durchmesser, und die Blütenblätter sind nach außen gewölbt. Auffallend stark ist der Wuchs, bis ca. 80 cm hoch werden die Blütentriebe, dabei bringt fast jeder Trieb 3—4 lange Seitentriebe. Eine weitere hervorstechende und wichtige Eigenschaft besteht darin, daß die Blütenstände bis zu 10 Einzelblumen aufweisen.

Ein ganz besonderer Vorzug ist das wunderbare Farbenspiel der Freesia „Luzi". Von Reinweiß und Creme über Hellgelb in Dunkelgelb, Orange und Dunkelorange, von Hellblau in Dunkelblau und Violett und von Rosa über eigenartige, ganz neue rötliche Schattierungen in Rot übergehend, sind die Farben von außerordentlicher Leuchtksaft; Farbtöne, die gerade für reizvollen Vasenschmuck und kleine Sträuße, zu denen diese Freesia Luzi ein unübertreffliches Material liefern, besonders geeignet und begehrt sind.

Wir sind der Ansicht, daß diesen Freesien als Schnittblumen eine sehr große Zukunft bevorsteht und im Vertrauen darauf haben wir von dem Züchter das Alleinverkaufsrecht für diese Freesia „Luzi" erworben.

In langwieriger Arbeit und durch sorgfältig durchgeführte Handbefruchtungen hat der Züchter erreicht, daß die Farbtöne fast hundertprozentig treu aus Samen fallen; nur die rosa und roten Töne bringen noch einen geringen Prozentsatz von blauen Farben.

Gelbe und orange Töne — rosa und rote Töne — blaue Töne — weiß — Prachtmischung.

Nettopreise für den Fachsamenhandel: 10000 Korn 120.—, 1000 Korn 15.—, 100 Port. 48.—, 10 Port. 5.30
Verbraucherpreise: 10000 Korn 200.—, 1000 Korn 24.—, 1 Port. 1.20

**Wichtige Notiz:** Beim Weiterverkauf von Samen der Freesia „Luzi" an Wiederverkäufer, Gärtner und Verbraucher muß jeder Käufer auf folgende Bedingungen hingewiesen werden (Fachsamengeschäfte haben die Bedingungen im Wortlaut in ihren Katalogen zu vermerken):

**Freesia hybrida gigantea „Luzi":** Alle Lieferungen erfolgen unter der ausdrücklichen Bedingung, daß die gelieferten Samen nur zur Anzucht von Schnittblumen verwendet werden dürfen. Die Anzucht von Samen, Pflanzen und Knollen für den Verkauf ist nicht gestattet und wird gerichtlich verfolgt.

Ausführliche Kulturanleitung wird, um den Erfolg sicherzustellen, jeder Sendung beigegeben.

## Pfitzers Begonia tuberosa floribunda (Name gesetzlich geschützt)

Jeder Topfpflanzengärtner, der die schönen Elatior-Begonien, aber auch deren anspruchsvolle Kultur kennt, wird die neue knollenbildende Begonie floribunda freudig begrüßen, zumal die Kultur von derjenigen der multiflora-Rasse nicht abweicht. Das Farben- und Formenspiel ist von ungeahnter Pracht und Vielfältigkeit. Alle in Begonien nur denkbaren Farben sind vertreten. Bestechend schön sind die feinen rosa-, lachs-, kupfer- und orange Farben. Einfache, halbgefüllte und gefüllte Formen im Durchmesser von 4—9 cm sind in dieser Rasse enthalten. Ein gesondert ausgesuchter Typ eignet sich hervorragend zur Gruppenbepflanzung, während ein weiterer Typ sich zur Heranzucht erstklassiger Topfware eignet.
Die Blühwilligkeit und Wuchskraft sind unerschöpflich. Die Blüten stehen ausnahmslos auf guten Stielen aufrecht über dem Laube und halten sich im Gegensatz zu den Knollen-Begonien oder gefülltblühenden Elatior-Begonien sehr gut. Das Laub ist besonders widerstandsfähig, klein und sehr schön gezeichnet. Bis in den Herbst hinein entwickelt die Pflanze am Haupttrieb zahlreiche Seitentriebe und bleibt daher dauernd im Flor. Die Dezember-Januar-Aussaaten blühen ab Mai, spätere Aussaaten blühen bis November—Dezember. Man erhält also von Mai ab sehr schöne Topfware, und besonders im Sommer bis in den Herbst hat man über und über blühende Töpfe für den Verkauf. Also in einer Zeit, in der die Elatior-Begonien auf den Markt kommen. Abgesehen davon, daß die Kultur der Elatior-Begonien nicht in jedem Betrieb möglich ist, kommt die Kultur der „floribunda" bedeutend billiger und ist jedem, auch dem kleinsten Betrieb möglich. Durch die andauernden Kreuzungen besitzt diese Rasse eine Wuchskraft, die von keiner andern Begonie zu vergleichen ist. Einigermaßen gut kultivierte Pflanzen erreichen einen Durchmesser bis zu 40 cm und haben dabei einen Blütenstand bis zu 60 Einzelblüten.

Einfachblühende in Prachtmischung. Gefüllt- und halbgefülltblühende in Prachtmischung

Nettopreise für den Fachsamenhandel: 100 Port 48.—, 10 Port. 5.40
Verbraucherpreise: 10 Port. 10.—, 1 Port. 1.20

## Delphinium hybridum giganteum fl. pl. Pfitzers Rittersporn „Meisterklasse"

(Name gesetzlich geschützt)

Enorme Einzelblumen bis zu 6 cm Durchmesser; dabei sind dieselben aber doch von edler Form, Haltung und Stellung zueinander und fügen sich zu einem harmonischen Aufbau des ganzen Blütenstandes zusammen. Schönheit der Farben, Größe und Gestalt der Einzelblume, edler Aufbau der ganzen Pflanze und besonders des Blütenstandes, dünne, drahtartige, windfeste Stiele, gegen Meltau widerstandsfähiges Blattwerk und im ganzen kräftiger Wuchs, vor allem aber eine möglichst treue Vererbung aller dieser angezüchteten, ausgezeichneten Eigenschaften. Prachtmischung.

Nettopreise für den Fachsamenhandel: 100 Port. 40.—, 10 Port. 4.50
Verbraucherpreise: 10 Port. 9.—, 1 Port. 1.—

## Delphinium hybridum giganteum fl. pl. Pfitzers Rittersporn Meisterklasse Weißer „Herkules" (Name gesetzlich geschützt)

Die einzelnen blendend weißen Blumen erreichen durchschnittlich einen Durchmesser von ca. 8 cm und fallen besonders durch ihren schönen Glanz auf. Der Charakter des Wuchses ist vollständig anders wie bei den anderen weißen Sorten; die Blumen sind gut placiert und bilden schöne zylindrische Rispen. Starke, dünne Stiele, sehr widerstandsfähig gegen Meltau. Die Neuheit stellt die größte Vollendung des bisher Erreichten dar.

Nettopreise für den Fachsamenhandel: 100 Port. 48.—, 10 Port. 5.60
Verbraucherpreise: 10 Port. 10.—, 1 Port, 1.25

## Pfitzers Primula veris colossea (Name gesetzlich geschützt).

Eine ganz hervorragende, äußerst wertvolle Neuzüchtung. Die enormen Blütendolden mit Einzelblumen von einem Durchmesser bis zu 5 cm stehen auf langen, festen, oft bleistiftstarken Stielen; dazu kommt ein bei Primeln bisher nicht gekanntes Farbenspiel der Blumen, vom reinsten Weiß bis dunkelstem Schwarzrot, dazwischen die verschiedensten Farbtöne von rosa, rot, gelborange.
Eine Schnittblume von außerordentlichem Wert, nicht weniger aber als Frühjahrsblüher füt den Garten. Pfitzers Primula colossea erregte überall Aufsehen, besonders auf der Reichsgartenschau Stuttgart. (Goldmedaille).

**Einzelne Farbtöne:** Gelb — rot — weiss — rosa

Nettopreise für den Fachsamenhandel: 100 Port. 80.—, 10 Port. 9.—
Verbraucherpreise: 10 Port. 18.—, 1 Port. 2.—

Prachtmischung aller vorhandenen Farben

Nettopreise für den Fachsamenhandel: 1000 Korn 7.50, 100 Port. 40.—, 10 Port. 4.50
Verbraucherpreise: 1000 Korn 16.—, 10 Port. 9.—, 1 Port. 1.—

## Chrysanthemum Leucanthemum maximum „Glückstern"

Eine neue Stauden-Margerite mit wundervoll schneeweiß geschlitzten Riesenblüten, die einen Umfang bis zu 3, cm erreichen. Der leichte graziöse Bau der Blume und der lange Stiel, der sich besonders gut zum Schnitt eignet, werden „Glückstern" bald zu einem unentbehrlichen, leicht aus Samen zu ziehenden Schnittsorte machen. Auch für Liebhaber ein wunderbares Material zur Ergänzung der Rabatte etc.

Nettopreise für den Fachsamenhandel: 100 Port. 52.—, 10 Port. 5.60
Verbraucherpreise: 10 Port. 9.—, 1 Port. 1.—

## Gentiana acaulis dinarica

Die Blumen sind von leuchtend tiefblauer Farbe, dafür ist die Sorte weit wüchsiger und weniger empfindlich als die Stammart. Besonders zur Topfkultur für den Muttertag und zum Schnitt ist sehr zu empfehlen, da die Blumen lange haltbar bleiben und stets einen guten Preis bringen.

Nettopreise für den Fachsamenhandel: 100 Port. 32.—, 10 Port. 3.60
Verbraucherpreise: 10 Port. 7.20, 1 Port. —.80

## Physalis Francheti gigantea

Die Liebhaber der altbekannten Lampion-Pflanze werden erfreut sein, durch die neue Sorte auch in dieser Gattung einmal eine Verbesserung zu erhalten. Der Wuchs dieser Neuheit ist in allen Teilen kräftiger, die ziegelroten Lampions sind fast doppelt so groß wie die der alten Form. Die einzelnen Blumen stehen viel dichter beisammen, sodaß die einzelnen Stengel einen geschlossenen Eindruck machen.

Nettopreise für den Fachsamenhandel: 100 Port. 20.—, 10 Port. 2.30
Verbraucherpreise: 10 Port. 4.50, 1 Port. —.50

## Viola cornuta „Triumph"

Unter den vielen Hornveilchen nimmt Triumph eine besondere Stellung ein. Da sie bisher nur in Pflanzen lieferbar, ist die Kultur dieser Sorte durch Anzucht aus Samen wesentlich vereinfacht worden. Schon im zeitigen Frühjahr erscheint die erste Blüte dieses sehr reichblühenden goldgelben Hornveilchens, dessen Flor bei richtiger Pflege bis zum Frosteintritt andauert Triumph eignet sich besonders für Beete und ist mit den bekannten blauen Sorten des Hornveilchens zusammengepflanzt von ganz besonderer Wirkung. Fällt fast treu aus Samen.

Nettopreise für den Fachsamenhandel: 100 Port. 32.—, 10 Port. 3 60
Verbraucherpreise: 100 Port. 7.20, 1 Port. —.80

## Asparagus pseudoscaber „Spitzenschleier"

Mit Asparagus „Spitzenschleier" konnten wir eine Neuheit in den Handel bringen, die überall schnell Eingang gefunden hat. Die sehr feine Federung, die nadelartigen Scheinblättchen stehen, nach den Spitzen zu dichter werdend. in lockeren Büscheln an den zierlich verästelnden Seitentrieben. Die schöne, lichtgrüne, später dunkelgrün werdende Farbe gibt den bis 120 cm langen Zweigen ein wundervolles Aussehen. Die Pflanzen halten im Freien ohne Bedeckung aus. Ein wertvolles, den Sommer über billiges Schnittgrün ist dazu berufen, in den Sommermonaten das unter Glas gezogene Spargelgrün zu ersetzen.

Nettopreise für den Fachsamenhandel: 100 Port. 24.—, 10 Port. 2.70
Verbraucherpreise: 10 Port. 5.40, 1 Port. —.60

## Pentastemon gentianoides Feuerzauber (Pfitzer)

Das von uns im Jahre 1938 als Pflanzen-Neuheit angebotene Pentastemon „Feuerzauber" haben wir jetzt so gut durchgezüchtet, daß es samenbeständig ist. Wir können jetzt Samen davon anbieten. „Feuerzauber" ist eine wesentliche Verbesserung der alten bekannten Sorte „Southgate Gem". Die Blumen sind viel größer, weiter geöffnet und von leuchtend ziegelroter Farbe; der ganze Aufbau der Pflanze ist viel straffer, aufrechter und kräftiger als bei Southgate Gem. Mit „Feuerzauber bepflanzte Beete sind infolge dieser Eigenschaften von großer Wirkung, zumal die Sorte den ganzen Sommer über bis zum Frost überreich blüht; auch für gemischte Staudenbeete und für Einfassungen ist sie vorzüglich geeignet.

Nettopreise für den Fachsamenhandel: 100 Port. 24.—, 10 Port. 2.70
Verbraucherpreise: 10 Port. 5.40, 1 Port. —.60

## Punica granatum nanum

Nachdem schon vor einigen Jahren von uns die niedere Abart der Granatbäumchen aus Samen angeboten wurde, diese aber noch unter einer mangelden Keimkraft zu leiden hatte, ist es uns jetzt gelungen, von dieser reizenden Topfpflanze Samen zu züchten, der als vollkeimfähig anzusprechen ist. Wir haben davon eine Keimkraft bis zu 70 und 80% erreicht.

Obwohl inzwischen die niedrige Punica vielfach auch aus Stecklingen vermehrt wurde, so ist doch die Anzucht aus Samen, weil viel billiger, immer noch lohnender. Da sich gerade über die Blühwilligkeit sowie Wachstumsfreudigkeit die Besucher unserer Kulturen sehr lobend ausgesprochen haben, glauben wir bestimmt nachdem jetzt auch die Keimkraft zufriedenstellend ist, daß sich Punica granatum nanum als Sämling bald bald überall einführen wird. Schon im ersten Jahr nach der Aussaat erhält man weitverzweigte, mit vielen scharlachroten Blumen übersäte, ca. 30 cm hohe Pflanzen, die auch zur Herbstzeit für den Topfpflanzengärtner wie für den Liebhaber eine lang erwünschte Abwechslung bringen. Wir können daher diese Einführung jedermann bestens empfehlen.

Nettopreise für den Fachsamenhandel: 10 000 Korn 45.—, 1000 Korn 5.—, 100 Port. 32.—, 10 Port. 3.60
Verbraucherpreise: 1000 Korn 10.—, 100 Korn 1.20, 1 Port. —.80

## Russell-Lupinen „Pfitzers Auslese"

Der jahrelangen Mühe eines bekannten Züchters ist es gelungen, dieser Mischung ausdauernder Lupinen ein überaus reiches Farbenspiel zu verleihen. In gelben, orangefarbenen und leuchtend roten Schattierungen neben hell- und dunkelblauen Farbtönen und wundervoll zweifarbigen Exemplaren erregen die mit wohlgeformten Blumen dichtbesetzten großen Blütenrispen berechtigtes Aufsehen. In ihrer Heimat wurden die „Russell-Lupinen" die einen erheblichen Fortschritt in der gärtnerischen Züchtungsarbeit bedeuten, mit der großen Gold-Medaille bedacht.

Nettopreise für den Fachsamenhandel: 100 g 6.—, 10 g —.80
Verbraucherpreise: 100 g 14.40, 10 g 1.90, 1 Port. —.50

---

*Wichtige Notiz:* Von Sorten, deren Namen für uns gesetzlich geschützt oder zum Warenzeichenschutz angemeldet sind, und ebenso von Sorten, die vom Reichsnährstand anerkannt wurden und unter Züchterschutz stehen, ist nicht nur der Nachbau von Samen, sondern auch eine Vermehrung irgendwelcher Art in sonstiger Form verboten und wird gerichtlich verfolgt.

---

Lieferung erfolgt zu den Verkaufsbedingungen unseres Hauptkatalogs sowie unserer Neuheitenliste 1943.